

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 1.

Freitag den 1. Januar.

1869.

Neujahr 1869.

Nicht mit dem Flug der sanften Tauben,
Auf Flammensittichen ein Nar
Trug blikumloht des Sturmes Schnauben
Von hinnen das entthronte Jahr.
Der Donner sprach den letzten Segen
Laut hallend an des Grabes Rand:
Des Todten Antlitz troff von Regen,
Von Regen seine kalte Hand.

Der König starb — es leb' der König!
In Ungewittern zog er ein —
Sein Gang gewaltig, donnertönig,
Doch seine Stirn voll Sonnenschein.
Der Winter steht in Lenzesmilde
An seiner Wiege, seinem Thron;
Die Lerche nur fehlt dem Gesilde
Und Frühling — Frühling wär' es schon.

Doch nein! noch ist die rechte Stunde
Gefommen nicht, noch ist's nicht Zeit.
Dass sich des Jahres Ernst bekunde,
Nach Jeder seine Brust bereit!
Still wandelt in den ewgen Gleisen
Natur die ewig gleiche Bahn:
Der Winter wird die Flur vereisen
Und rauhe Tage werden nahn.

Ein Bild vom Leben! Merkt's, ihr Herzen!
Wiegt nicht in Sicherheit euch ein!
Es werden kommen neue Schmerzen,
Und neue Leiden werden sein.
Ihr wähnt der Lerche Lied zu hören,
Und 's ist des nahen Sturmes Wuth;
Drum laßt euch nicht vom Schein betören
Und wappnet euch mit Kraft und Muth!

Mit Muth und Kraft nehmt edles Streben
Und heilige Pflichten wieder auf,
Und Gott wird seinen Segen geben
Und Siegespalmen eurem Lauf,
Dem Dorn wiew mangeln nicht die Rose
Und nicht der blüh'nde Kranz dem Haar!
Den dunklen folgen heitre Loose —
Glück auf! Glück auf zum neuen Jahr!

Bekanntmachung.

Das 33. Stück des diesjährigen Geſez- und Verordnungsblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 18. Januar 1869 auf dem Rathhausſaale zur Einſichtnahme öffentlich aufgehängt. Dasselbe enthält:
Nr. 187. Verordnung über einige Abänderungen und Erläuterungen des Geſetzes und der Ausführungsverordnung vom 23. August 1862, das Brandversicherungswesen betreffend; vom 8. December 1868.
- 188. Verordnung, die Abänderung einiger Bestimmungen der Allerhöchsten Verordnung über die Leistungen für das Militär vom 30. November 1867 betreffend; vom 16. December 1868.
Leipzig, den 31. December 1868. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Geruit.

Quittung.

Für das Unterlassen der Zusendung von Neujahrskarten zahlten fernerweit zur Armeencasse:
Herr Buchhändler Hermann Mendelssohn 2 Thlr. Herr Adv. Dr. jur. Gustav Ristner . . . 2 Thlr.
" " Otto Spamer . . . 2 " " Buchhändler H. Kirchner . . . 2 "
" Kaufmann Jacob Blaut . . . 2 " " Arthur Felix . . . 2 "
" " Gustav Blaut . . . 2 " " Kaufmann Hugo Scharf . . . 2 "
" Dr. med. Hermann Müller . . . 2 " " Buchhändler Rospach-Leubner . . . 2 "
" Adv. Emil Bärwinkel . . . 2 " " Ackermann-Leubner . . . 2 "
Den gütigen Gebern sagen wir für diese zu außerordentlichen Beihülfen für würdige Arme zu verwendenden Gaben unsern
wärmsten Dank. — Leipzig, den 31. December 1868. Das Armen- Directorium.

Bekanntmachung.

Zu Befolgung des Geſetzes vom 1. October dieses Jahres wird nachstehend unter ☉ die
Liste der Gerichtschöffen
bekannt gemacht, welche im hiesigen Bezirksgerichtsbezirk zufolge des Ergebnisses der von dem geordneten Wahlarschüsse
kollegialen Wahl im Jahre 1869 nach Maßgabe des gedachten Geſetzes bei der Verhandlung und Aburtheilung der bezirks-
gerichtlichen Strafsachen mitzuwirken haben.
Leipzig, den 31. December 1868. Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts.
Dr. Rothe, Stellv. d. Dir.